

N&<

URSEL BÄUMER LOUISE

Das literarische Porträt der Jahrhundertkünstlerin Louise Bourgeois

Das Leben der jungen Louise Bourgeois ist geprägt von Arbeit und Pflichterfüllung. Schon früh zeichnet sie Motive für die Tapisserien der elterlichen Werkstatt, pflegt die schwerkranke Mutter und kümmert sich um den Haushalt, während der despotische Vater sie mit allem allein lässt. Jahre später wird die Zerrissenheit der Kindheit in ihren Kunstwerken Gestalt annehmen. So wie in der Spinnenskulptur Maman, benannt nach ihrer Mutter, die zeitlebens verlässlich Beschädigtes reparierte und erneuerte.

Ein Roman, der behutsam ein Frauenleben mit seiner Zeit und der Kunst verwebt, und ein Buch über weibliche Selbstermächtigung durch die Kraft der Kunst.

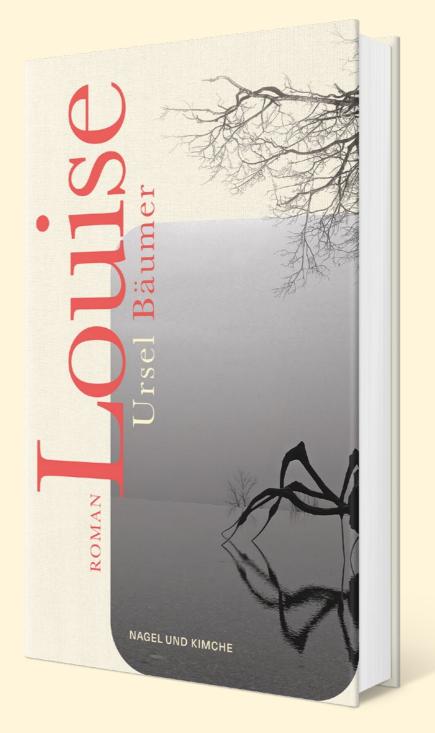
»Der schöpferische Impuls für alle meine Arbeiten der letzten fünfzig Jahre, für alle meine Themen, ist in meiner Kindheit zu suchen. Meine Kindheit hat nie ihre Magie verloren, sie hat nie ihr Geheimnis verloren, und sie hat niemals ihr Drama verloren.« Louise Bourgeois



URSEL BÄUMER, geboren in Münster, lebt nach einem Studium der Germanistik und Kulturwissenschaft und verschiedentlicher Lehrtätigkeit als freie Autorin in Bremen. 2022 war sie mit einem Projektstipendium des Bremer Autor*innenstipendiums in Berlin zu Gast. 2011 erschien ihr Roman »Zeit der Habichte« im Dörlemann Verlag.

LESEEXEMPLAR

- Große Einzelausstellung von Louise Bourgeios, Belvedere Wien im Herbst 2023
- »Ursel Bäumer verwebt in ihrem Roman aufs Schönste historische Expertise, Sehnsuchts- und Gefühlswelten und faszinierende Kunstinstallationen.« (Aus der Jurybegründung zur Auszeichnung mit dem Projektstipendium des Bremer Autor*innenstipendiums 2021.)



URSEL BÄUMER

LOUISE

Roman

Gebunden mit Schutzumschlag

und Lesebändchen

Originalausgabe

Warengruppe 112 Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945)

224 Seiten, 11,6 × 18,4 cm € 24,00 (D) / € 24,70 (A) ISBN 978-3-312-01280-0 Erscheint am

02. Oktober 2023

N&